



Die Einweihung am 7. Oktober 2011: (von links) unbekanntes Mädchen, Sparda-Bank Geschäftsstellenleiterin Diana Bogs, Vorsitzender der Sparda-Bank Hannover-Stiftung Andreas Dill, das Künstlerpaar Friederike Kersten und Matthias Ahrens, Sven-Thomas Munte (Munte Immobilien), Kulturdezernentin Dr. Anja Hesse, Ulrich E. Deissner und Karin Heidemann-Thien.

Die 12-teilige Außenskulptur der beiden Künstler Kersten und Ahrens mit dem Titel „Green Housing“ ist im Oktober auf dem Platz neben der Sparda-Bank, Am Ritterbrunnen eingeweiht worden.

Das Kunstwerk – von der Braunschweiger Zeitung als „übergroße Vogelhäuschen auf grünen Stahlrohren“ bezeichnet – ist durch die Sparda-Bank Hannover-Stiftung in Kooperation mit der HBK gefördert

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT AUS ERSTER HAND - NEUES PROJEKT IST AUF DEM WEG

Wozu brauchen wir eigentlich die Kurvendiskussion oder den Satz des Pythagoras im täglichen Leben? Das sind Fragen, die sich jeder Schüler vor dem Abitur ab und an stellt. Das Martino-Katharineum hat im letzten Schuljahr in seinem Pilotprojekt "Schülerakademie" diese und weitere Fragen aufgegriffen und sich zum Ziel gesetzt, durch konkrete Praxisbezüge theoretisches Wissen besser zu vermitteln. Referentinnen und Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft gaben Einblicke in die Anwendung des Schulwissens in ihrem Alltag. Ein Erfolgsfaktor dabei war die konsequente Ausrichtung der Beiträge an konkreten Unterrichtsthemen mit naturwissenschaftlicher, technischer oder wirtschaftlicher Ausrichtung. Dieses Modell wird nun unter dem neuen Namen "Experten in die Schule" ausgeweitet. Neben der Braunschweig Zukunft GmbH engagieren sich die Bürgerstiftung Braunschweig, die Braunschweigische Landessparkasse und das Haus der Wissenschaft gemeinsam mit dem Martino-

Katharineum. Im ersten Schritt sind Gymnasien aus Braunschweig angesprochen, mit der Option, das Projekt später auf die Region und andere Schulformen auszuweiten. Wie sehr diese Idee „den Nerv trifft“ zeigte sich am Dienstag, 4. Oktober 2011, als das Projekt gemeinsam auf den Weg gebracht wurde. In einer Kick off Veranstaltung trafen sich mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter von Braunschweiger Gymnasien im Haus der Braunschweigischen Stiftungen am Löwenwall. Wer jetzt dabei sein will – sei es als Schule oder als Experte - kann Kontakt über die neu geschaffene Internetplattform www.experten-in-die-schule.de aufnehmen. Zu ausgewählten Unterrichtsthemen mit wirtschaftlicher und technisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung, die zunächst im Rahmen des Lehrplans unterrichtet werden, halten zum Abschluss der Unterrichtseinheit Experten aus Unternehmen oder Forschungseinrichtungen einen schülernahen und altersangemessenen Vortrag. Dabei bekommen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in praktische Erfahrungen aus Unternehmen oder Forschungsinstituten und eine konkrete Vorstellung von Berufen, die für sie interessant sein könnten.



und finanziert worden. Als Dauerleihgabe der Bürgerstiftung Braunschweig ist es jetzt Teil des Stadtbildes und gibt Anlass zu Diskussionen: Manch einer erfreut sich einfach an den niedlichen Vogelhäusern, andere beginnen das Kunstwerk leidenschaftlich zu interpretieren.

Die Künstler, die beide an der HBK Braunschweig studiert haben und mittlerweile gemeinsam in Berlin leben, verlieren selbst nur wenige Worte über ihre Skulptur. "Das, was wir sagen wollen, steht da draußen. Das kann sich jeder angucken.", fordern Friederike Kersten und Matthias Ahrens.

GEGEN DAS NICHT-WISSEN UND VERGESSEN

Als der Hollywood-Film „Operation Walküre“ vor einigen Jahren in die deutschen Kinos kam zeigte sich, dass nicht nur amerikanische, sondern auch viele deutsche Schülerinnen und Schüler verwundert darüber waren, dass es einen aktiven Widerstand gegen Hitler gab. Ja, dass sie davon sogar noch nie gehört hatten. Gegen das Nicht-Wissen und das Vergessen wollen wir arbeiten und sind sehr froh in Zusammenarbeit mit der Stiftung 20. Juli 1944, dem Wilhelm-Gymnasium und dem Martino-Katharineum die dreiteilige Ausstellung in Braunschweig präsentieren zu dürfen. Die Ausstellung wird für alle Interessierten noch bis 25. Januar 2012 zu sehen sein.

Herausgeber:
Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531. 48039839, Fax 0531. 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: Patrick Scheunemann



Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | Dezember 2011 | Nummer 6/2011



Frohe Weihnachten



Sehr geehrte Stifter, Förderer und Freunde, gemeinsam mit Ihnen sind wir dieses Jahr wieder „Auf dem Weg zum Buch“ gewesen, haben „Mathe im Fokus“ begonnen, mit der Wii-Spielkonsole gebowlt, mit 10.000 Bürgern gebruncht, schlummernden Schmuck erweckt, beim Frühschoppen gejazzt, Brücken gebaut, Golf gespielt ... unsere vielen Aktivitäten sind nur durch Ihre Hilfe und Unterstützung möglich und so möchten wir Ihnen DANKE sagen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest 2011 und einen guten Start in das Jahr 2012. Ihr Vorstand der Bürgerstiftung Braunschweig

Ulrich E. Deissner
Ulrich E. Deissner

Karin Heidemann-Thien
Karin Heidemann-Thien

Rolf Dumke
Rolf Dumke

Manfred Kochsiek
Manfred Kochsiek

Heinz-Jürgen Pausder
Heinz-Jürgen Pausder



Januar: Erster offizieller Bildungsatlas für Braunschweig



Auf dem Weg zum Buch - Der Dauerbrenner seit 2004



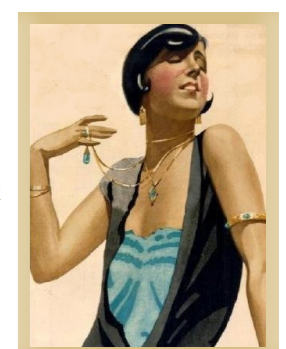
Mathe im Fokus - MathePaten fordern seit dem Schuljahr 2011/2012 Schülerinnen und Schüler an Grund- und Realschulen



Auszeichnung von der Herbert-Quandt-Stiftung



Wii bitte? Machen Sie mit und freizeiten Sie gemeinsam mit anderen.



Schlummernder Schmuck



29.5.: 4. Braunschweiger Bürger-Brunch



28.8.: 2. Benefiz-Jazzfrühschoppen

BRÜCKEN BAUEN 2011: ZWEI AKTIONEN UNTER DEM MOTTO "BEGEGNUNG"

Der Aktionstag „Brücken bauen - Unternehmen engagieren sich“ der Bürgerstiftung Braunschweig fand bei der Lebenshilfe Braunschweig in diesem Jahr unter dem Motto „Begegnung“ statt.

„Wir haben die Agentur PER Medien & Marketing eingeladen, die seit einigen Jahren den Reisekatalog für die Arbeitsgemeinschaft der Lebenshilfen der Region Braunschweig gestaltet“, berichtet die Verantwortliche für das Urlaubsbüro Reiselust der Lebenshilfe Braunschweig, Waltraud Cordes. Gemeinsam mit Besuchern der Seniorentagesstätte Ludwigstraße verbrachte die Gruppe einen Tag im Zoo Magdeburg. Die Senioren verreisen regelmäßig mit dem Urlaubsbüro Reiselust und hatten von spannenden Erlebnissen auf Reisen zu berichten. Unterstützt wurde der Ausflug von der Autovermietung Heinemann, die einen Bus kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. „Es war schön, zusammen im Zoo unterwegs zu sein“, meint Jürgen Oltmann. „Wir haben Tiere bestaunt und über Urlaub und Reisen gesprochen.“ Ein anderer Teilnehmer

fragte neugierig: „...Und die sind das, die unseren Urlaubskatalog machen?“ „Ja, das sind wir - und jetzt wissen wir auch, für wen!“ sagte Per Schmale, der mit seinen Mitarbeitern durch den gemeinsamen Tag der Begegnung viele besondere Momente mit nach Hause nahm. Parallel dazu wurde in der Lebenshilfe-Werkstatt in Rautheim eine Terrasse für den Förderbereich gebaut. Sie ermöglicht den Rollstuhlfahrern der Fördergruppe selbstständig an die frische Luft zu fahren. Einige Mitarbeiter der iwB Ingenieurgesellschaft aus Braunschweig haben gemeinsam mit dem Berufsbildungsbereich Holz so professionell zusammengearbeitet, dass sie am Ende des Tages auf eine beeindruckende Leistung zurückschauen konnten.

Die Mitarbeiter der iwB haben das Motto „Brücken bauen“ in zweierlei Hinsicht für sich umgesetzt. Zum Einen wurde eine Art „Brücke“ in Form der Holzterrasse errichtet und zum Anderen wurde durch die gemeinsame Arbeit eine „Brücke“ des Verstehens und der Begegnung geschaf-



fen. „Wir bedanken uns für den wunderbaren gemeinsamen Tag und freuen uns dadurch umso mehr auf neue Projekte des sozialen Engagements“, sagt Martina Violetta Knop, Marketing iwB. „Den Erfolg dieser Veranstaltung sieht man in den Gesichtern der Menschen.“ Insgesamt wurden 64 Projekte von 64 Unternehmen in 31 sozialen Einrichtungen realisiert. Der 6. Aktionstag Brücken bauen findet am 20. September 2012 statt. Machen Sie mit!

Text & Foto: Lebenshilfe Braunschweig

SCHLUMMERNDER SCHMUCK



Von Flohmarkt über Modeschmuck bis Echtschmuck, von Biedermeier über Art Déco bis ganz aktuell und dazu noch Bestecke, Uhren, Zinnfiguren, Geschirr... - alles das stapelte sich bis zum 3. November im Büro der Bürgerstiftung.

Im September 2011 starteten wir einen Aufruf an alle BraunschweigerInnen doch einmal die Schubladen nach „Schlummernden Schätzen“ zu durchforsten. Gefragt wurde nach Modeschmuck, Gold- und Silberschmuck, Schmuckresten aus Edelmetall, Zahngold, Besteck und Uhren.

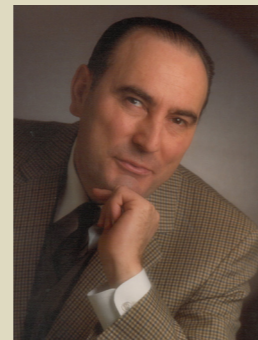
Viele kamen ins Büro der Bürgerstiftung mit Kästchen, Plastiktüten, großen Pappkartons, breiteten ihre Schätze und Schätzchen aus und erzählten so manche Geschichte dazu. Sogar von weither kamen Päckchen von ehemaligen Braunschweigerinnen aus Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt.

Eine Heidenarbeit begann, denn jetzt ging es an das Sortieren, Wiegen, Bewerten, Prüfen und Putzen - manchmal roch es dabei im Büro eher nach Hölle als nach normaler Stiftungsarbeit. Aber die Arbeit hat sich gelohnt. Wahre Schätze kamen unter alten Schichten zum Vorschein, bereits als Schrott aussortierte Teile entpuppten sich als Edelmetalle. Und blinkende Schmuckstücke warteten auf neue Liebhaberinnen und Liebhaber. Darunter wirklich echte Schnäppchen.

Am 4. und 5. November fand dann im Blauen Saal/ Schloss der Verkauf statt. Ein unglaublicher Andrang herrschte an beiden Tagen und so konnten wir insgesamt knapp € 32.000 verbuchen. Die Einlieferung der nicht-verkauften Schmuckstücke in die Scheideanstalt ist erfolgt und wir hoffen auf einen Gesamterlös von etwa € 45.000.

Das erste Geld vom Erlös ist bereits ausgegeben worden: Im Stadtarchiv schlummerte ein Schatz, der nun erweckt wurde. Im Jahre 1231 stellte der damalige Rat der Stadt Braunschweig seine erste Urkunde aus und die war für die Goldschmiedeiinnung. Diese Urkunde wurde durch Kriegseinwirkung stark zerstört und konnte nicht mehr gezeigt werden. Jetzt existiert ein Faksimile dieser und weiterer Urkunden. Im März 2012 wird es dazu eine Ausstellung im Stadtarchiv geben.

HORST GERECKE



Unerwartet verstarb am 11. September 2011 Horst Albert Hermann Gerecke im Alter von 74 Jahren. Horst Gerecke war sein Leben lang

Braunschweiger Bürger. Er hat die Bürgerstiftung Braunschweig zur Erbin und Verwalterin seines Vermögens eingesetzt. Mit dieser großzügigen Verfügung gehört er zu jenen Bürgerinnen und Bürgern, die sich unserer Stadt auf das Engste verbunden fühlen und denen das Wohl der in unserer Stadt lebenden Menschen sehr am Herzen liegt.

Horst Gerecke hat dieses Anliegen mit seiner Verfügung zu seiner höchst persönlichen Sache gemacht. Ihm gilt unser aufrichtiger Dank. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sein Erbe in seinem Sinne für die Arbeit der Bürgerstiftung einsetzen.

WENN PIPPI LANGSTRUMPF UND CAPTAIN JACK SPARROW GEMEINSAM EINE FILMGALA MODERIEREN, DANN KANN ES NUR DIE NIEDERSACHSEN FILMKLAPPE SEIN!



Gemeinsam machten sich die Siegercrews der regionalen Filmklappen Braunschweig/Helmstedt/ Peine und Wolfenbüttel auf den Weg in Richtung Aurich, wo bereits zum 4. Mal in 5 Kategorien die Niedersachsens Filmklappe vergeben wurde. Rund 2500 Schüler hatten sich insgesamt in diesem Jahr an dem Landeswettbewerb beteiligt und 340 Filmbeiträge kreiert. In Aurich präsentiert wurden davon die 56 Siegerfilme aus 13 regionalen Filmklappen. „Regionale Sieger sind wir alle jetzt schon, mal sehen ob wir auf der Rückfahrt auch Landessieger haben“, fragten sich die Teilnehmer. So sollte es auch kommen: In der Kategorie der 5.-7. Klassen überzeugte die Filmcrew aus Braunschweig von der Raabe- schule und der Neuen Oberschule mit

ihrem Filmbeitrag „Auf einmal anders“, ein sozialkritischer Film über Ausgrenzung und Freundschaft. Entsprechend groß war die Begeisterung bei der Verleihung. „Der Wettbewerb ist für alle Schülerinnen und Schüler eine einmalige Möglichkeit, sich sowohl praxisorientiert als auch experimentell mit der Thematik „Film“ auseinander zu setzen. Das wird übrigens auch im Abitur ab 2013 gefordert“, erklärt Nicol Natascha Septinus, Medienpädagogische Beraterin des Landkreises Peine und Lehrerin an der RS Ilsede. Die Niedersachsens Filmklappe 2011 ist verliehen, die Sieger stehen fest, doch wie formuliert es Kerstin Raulf, Medienpädagogische Beraterin des Medienzentrums BS schon auf der Rückfahrt: „Nach der Niedersachsens Filmklappe ist vor der Niedersachsens Filmklappe“, denn die Vorbereitungen für die Regionale Filmklappe 2012 laufen bereits auf Hochtouren und sie wird wieder von der Bürgerstiftung Braunschweig gefördert. Nähere Informationen gehen in Kürze wieder direkt an die Schulen und Kindergärten der Stadt Braunschweig und können unter www.filmklappe.com erfragt werden.

PHANTOMS LESEN DRACHENGESCHICHTE ZOG



Nils Mittmann und Rich Melzer sind nicht nur gute Basketballer, wie sie am 13. Oktober 2011 auf dem roten Plüschsofa in der Stadtbibliothek Braunschweig mit honorigen Stimmen unter Beweis stellten. Die Bundesligaprofis lasen zur Begeisterung der rund 120 Kinder und ihrer Eltern abwechselnd auf Deutsch und Englisch aus dem Buch „Zog“ vor. Das Kinderbuch mit einem feurigen Drachen als Hauptfigur stammt von den Erfolgsautoren Julia Donaldson und Axel Scheffler („The Gruffalo“ und „Stick Man“). Die Vorleseaktion kam bei den neugierigen

gen und angesichts der vielen Abenteuer des sympathischen Feuerspucker Zog mitfiebernden Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren gut an. Eine Diashow mit illustrierten Szenen aus dem Buch lockerte den Beitrag auf. „Es hat wirklich Spaß gemacht, den Kindern vorzulesen. Wenn es gewünscht ist, würde ich die Aktion im nächsten Jahr wiederholen“, sagte Nils Mittmann, Vater eines 15-monatigen Sohnes.

Auch Rich Melzer, der nach der Lesung zusammen mit seinem Mitspieler noch viele Autogramm- und Fotowünsche erfüllte, empfand die Aktion als absolut positiv: „Ich hatte gar nicht gedacht, dass so viele Kinder in die Bibliothek kommen würden. Ich habe beim Lesen in viele glückliche Kindergesichter geschaut. Als Familienvater hat mir das natürlich umso mehr Spaß gemacht.“

Das zweisprachige Lesen mit Bilderbuchkino und anschließendem Basteln ist inzwischen ein fester Bestandteil im Programm der Stadtbibliothek geworden und wird 10 mal pro Jahr angeboten. Neu in 2011 ist unter anderem Arabisch dazu gekommen.

Text: New York Phantoms

"M" FÜR "MATHEMATIK"



v.l.: Hermann Baars, Karin Heidemann-Thien, Frank Puller, Andreas Kyrat

Eigentlich hat sich das "M" in "M+P" aus "Martens und Puller" ergeben - nach einer überaus erfolgreichen Sammelaktion muss es aber nun für "Mathematik" stehen. Anlässlich des 50. Geburtstags der Ingenieurgesellschaft für Baustatik haben Peter Martens und Frank Puller aufgerufen auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für das Projekt der Bürgerstiftung Braunschweig "Mathe im Fokus - MathePatzen an Grund- und Realschulen" zu spenden. Stolze € 5550,50 kamen nach der Aufrundung durch die "Geburtstagskinder" zusammen. Am Montag, 7. November 2011, hat Frank Puller nun stolz den Scheck an Karin Heidemann-Thien vom Vorstand der Bürgerstiftung Braunschweig überreicht. „Die 50 vor dem Komma steht für die letzten 50 Jahre und die 50 nach dem Komma für alles, was da in Zukunft kommen wird,“ erklärt Frank Puller lachend bei der Übergabe.

Das Projekt "Mathe im Fokus" läuft seit Beginn dieses Schuljahres an fünf verschiedenen Schulen in Braunschweig in Kooperation mit der IHK Braunschweig. Mathe kann und soll richtig Spaß machen. „Wichtig ist, bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse zu wecken und die eigenen Fähigkeiten auszubauen,“ erklärt Karin Heidemann-Thien.

Mit dem Geld können nun Lehrmittel angeschafft und die ehrenamtlich Tätigen für ihre Aufgaben geschult werden. Gegründet wurde das Büro der "Geburtstagskinder" im Jahr 1961 von Prof. Dr.-Ing. Klaus Pieper. Nach dessen Verabschiedung kam es 1987 zur Umfirmierung zu m+p Martens + Puller. Seit Firmengründung wurden über 15.000 Projekte betreut und erfolgreich umgesetzt.

GEBEN SIE UNS EIN STÜCK IHRER GEBURTSTAGSTORTE ..

Schon mit einer kleinen Spende können Sie unsere zahlreichen Projekte in und für Braunschweig unterstützen!